

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 65 (1985)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Israels grundsätzlich bestätigen würden. Mohammed Milhem und Bischof Elias Khoury haben sich aber geweigert, das zu tun. Nun war das Treffen durch die Ereignisse ohnehin arg vorbelastet und hatte zu Protesten insbesondere der jüdischen Bürger geführt. Es wäre dennoch durchgeführt worden, ohne diese unerwartete Zurücknahme einer Abmachung.

Wiederum ist es die Schwierigkeit, wenn nicht Unmöglichkeit der PLO, vom radikalen Flügel der Terroristen loszukommen, um wirklich Politik zu betreiben, die alles beherrscht. Es wird glaubhaft berichtet, dass die beiden PLO-Unterhändler selbst unter Morddrohung standen. Eine solche ist bekanntlich in Lissabon an einem palästinensischen Unterhändler, der zu den «Realisten» gehörte, auch ausgeführt worden.

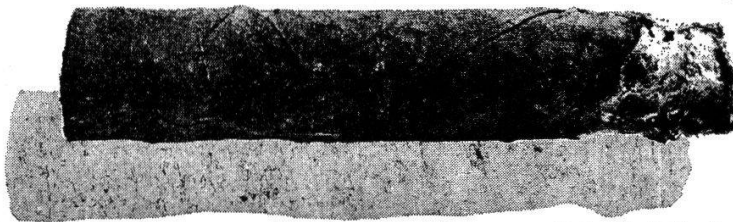
Israel wäre gegenüber einer palästinensischen Organisation, die die Existenz des Staates anerkennen würde, unter Zugzwang. Als Sadat sich zu dieser Anerkennung durchrang, konnte auch Menachim Begin nicht anders, als ein Gebiet zurückzugeben, das räumlich das Dreifache des israel-

lischen Territoriums ausmachte. Ob Arafat nicht staatsmännisch handeln möchte oder ob er es nicht kann, ist in diesem Fall nebensächlich. Bloss Terrorakte ohne eine auch minimale politische Verhandlungsbasis können nur den härtesten Israelis recht sein – also Shimon Peres schwächen, Likud und Kach stärken. Und das Engagement der arabischen Staaten gegenüber den Palästinensern unter der Besetzung oder in der Diaspora bleibt eng begrenzt.

So ist der Nahe Osten – auch abgesehen von allen andern Gegensätzen im Libanon – ebenso entfernt von einer friedlichen Lösung wie der Krieg zwischen Iran und Irak von einem Ende. Die friedliche Koexistenz der Supermächte hat keinen Einfluss auf regionale Krisen, die ihrerseits nicht entscheidend den amerikanisch-sowjetischen Gegensatz spiegeln, sondern ihre eigenen Motive haben. Die ungewohnte sowjetische Solidarität mit dem amerikanischen Zorn über den Mord an Bord der «Achille Lauro» hat diese manchmal vernachlässigte Unterscheidung augenfällig gemacht.

François Bondy

Für alle Freunde der Natur. Die Cigarren und Stumpen von Wuhrmann werden aus guten und naturreinen Übersee-Tabaken mit Liebe für Liebhaber gemacht. Zum Beispiel: **Habana Feu.** Der wahrschafte Stumpen.



A. Wuhrmann & Cie AG. Cigarrenfabrik Rheinfelden.
Cigarren und Stumpen aus naturreinen Übersee-Tabaken.



WIR BEDANKEN UNS.

*Wir sind die Bank, die immer etwas besser sein will.
Das verstehen unsere Kunden und wir unter The Fine Art of Banking.
Und dass sie dies schätzen, dafür bedanken wir uns.*

JB^{co}B
BANK JULIUS BÄR
THE FINE ART OF BANKING
Zürich London New York

Werben Sie einen Abonnenten oder schenken Sie die
SCHWEIZER MONATSHEFTE einem Angehörigen, einem Freund ...
oder sich selbst, falls Sie sie bisher einzeln kauften.

Sie erhalten ein Buchgeschenk!

Politische Beobachtungen und Erfahrungen von François Bondy

Seit vier Jahrzehnten verfolgt François Bondy mit einer besondern Neugier und Aufgeschlossenheit, was sich in der Welt tut. Er möchte mit diesem Buch einen neuen Sinn für die politische Wirklichkeit Europas wecken und damit Denkwänge zur Diskussion stellen, die sich in den letzten Jahren gerade im deutschen Sprachraum zunehmend verfestigt haben.

François Bondy ist seit Jahren Redaktor der *Schweizer Monatshefte*.



332 Seiten, gebunden

Benziger

Das Buch wird für Sie vom Autor signiert

Benützen Sie die beiliegende Bestellkarte

SCHWEIZER MONATSHEFTE

Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich, Telefon 01 361 26 06

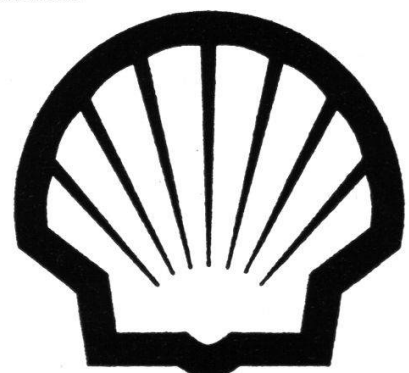


SHELL

MOTORENÖLE

MIT VORTEIL.

AUCH FÜR SIE.



Shell